

## 24. Waldkunst – Aktionen im Wald

### ZEIT / DAUER:

ganzjährig, 3-5 Stunden

### ZIELGRUPPE:

Familien mit Kindern,  
die schon laufen können

### ANMELDUNG:

mit Anmeldung



Foto: © berggeschwister/Pixabay

### UM WAS GEHT ES?

Die Gruppe sitzt am Boden im Kreis. Vor ihnen die gesammelten Schätze: Steine, Zapfen, Blätter, Eicheln, Stöckchen. Manche fangen einfach an, andere diskutieren: „Wie groß soll das Mandala werden? Was soll wohin, was passt zu was?“ Mit Feuereifer, glühenden Wangen entstehen wunderschöne Mandalas aus Naturmaterialien.

Im Wald gibt es an verschiedenen Stationen Aufgaben, die in einem gekennzeichneten Rundweg verteilt sind. Zwei bis drei Familien bilden eine Gruppe. Alle treffen

sich zu einem gemeinsamen Beginn. Es geht nicht ums Gewinnen, sondern ums Erleben.

## FÜR WEN IST DIESES ANGEBOT GEDACHT?

- Familien, je nach Weg können auch Kleinkinder im Buggy mit dabei sein
- Kinder, die laufen, sollten 2–3 Kilometer laufen können oder ihr Rädchen mitnehmen.

## WAS BRAUCHT ES ZUR DURCHFÜHRUNG?

- Es braucht einen geeigneten Ort im Wald, in dem man vieles machen kann: balancieren, an einem Bach sein, klettern, schaukeln, laufen, etc.
- Es braucht jemanden, der\*die vorher einen Weg sucht, sich Aufgaben und Stationen überlegt, die man dort machen kann, den Weg kennzeichnet wie bei einer Schnitzeljagd (mit Stöcken, Sägespänen, Kreide), einen Laufzettel erstellt und per Handy für Fragen erreichbar ist.

### Zeit:

- Je nach Aufwand und Anzahl der Stationen sind 15 Stunden Vorbereitungszeit einzuplanen. Für die Familien ca. drei bis fünf Stunden mit Pausen

### Planung:

- Ein paar Wochen im Voraus sucht man ein Waldgebiet aus, besonders geeignet ist ein Rundweg. Den läuft man ab und schaut, was man wo machen kann. Gestaltungsvorschläge sind unter **M2** zu finden.
- Aus den Notizen bei der Ortsbegehung nun einen Lauf- und Aufgabenplan erstellen. Am Tag der Durchführung wird der Rundweg markiert.

### Kosten:

keine (außer Kopien, eventuell Ton)

### Werbung:

eine Klausel für schlechtes Wetter. Was macht man dann: in die Kirche/Gemeindehaus ausweichen oder verschieben oder ausfallen lassen oder sich entsprechend anziehen.

### M1 | ABLAUF: Waldkunst – Aktionen im Wald

ABLAUF	ZEIT	INHALT	MATERIAL
Begrüßung, Vorstellung der Familien, Lied Andacht (Anhang)	7´	Sei ein Baum	Ulrike Bastian, CD: Lieder der Seele
Einführung	10´	Jede Familie bekommt einen Aufgaben- und Wegzettel mit einer Handynummer für Fragen oder um Bilder zu schicken, einen Klumpen Ton, eine Mülltüte, evtl. Handschuhe, eine Stofftasche, um Naturmaterialien zu sammeln, und einen Stift.	
Die Familien starten mit dem Rundweg		Je nach Gruppengröße starten die Familien zusammen oder nacheinander	
Gemeinsamer Abschluss		Kann individuell gestaltet werden	

## VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

- Spannend wird es, wenn es für jede gelöste Aufgabe einen Buchstaben gibt. Zusammengesetzt ergibt es die Lösung, wo der Schatz zu finden ist. Bei der Schatzvariante gilt: Wir warten in dem Gebiet, wo der Schatz versteckt ist, bis alle da sind.
- Waldkunst im Dunklen mit Taschenlampen
- Am Ende treffen sich alle zum Grillen auf einer Wiese



### Antje Sandrock-Böger

Gemeindepädagogin.  
Tätig als Gemeindepädagogin und Religionslehrerin.  
**Kontakt:** antje.sandrock-boeger@ekhn.de

Download: [ekhn.link/GBU6tT](https://ekhn.link/GBU6tT)

